

**Gegenanträge und Wahlvorschläge zur  
ordentlichen Hauptversammlung der Uniper SE  
am 20. Mai 2026**

**Gegenantrag des Aktionärs Hans Oswald zu  
Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung der Mitglieder  
des Vorstands der Uniper SE für das  
Geschäftsjahr 2025)**

Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP

Aktionär Hans Oswald

aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

**Ein Vorstand vom Verband Wohneigentum = VWE der sich ehrenamtlich für die Belange** seiner Mitglieder einsetzt und Unregelmäßigkeiten, Missstände entgegenwirkt.

Wir haben Bundesweit viele hunderttausende von Mitgliedern....

**Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP**

gemäß §§ 126, 127 AktG, den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

---

# Begründung:

## 1. Gleichberechtigte Teilnahme aller Aktionäre

- Aktuell werden Aktionäre, die aus gesundheitlichen, finanziellen oder logistischen Gründen nicht präsent teilnehmen können, systematisch benachteiligt.
- Beispielhaft ist mein eigener Fall: Trotz Anmeldung zur HV der Telekom am 09.04.2025 konnte ich aufgrund plötzlicher Erkrankung nicht anreisen, wodurch meine eingereichten
- **2 Gegenanträge und 3 Wahlvorschläge verfielen.** Eine hybride HV hätte mir ermöglicht, meine Anträge digital von meinem Büro vorzutragen.
- Auch ältere oder nicht internetaffine Aktionäre dürfen nicht ausgeschlossen werden. Hybridformate ermöglichen **Wahlfreiheit**: Jeder soll selbst entscheiden, ob er physisch oder virtuell digital teilnimmt.

## 2. Lehren aus der Corona-Pandemie

- Während der Pandemie wurden virtuelle HV erfolgreich etabliert, wobei viele Unternehmen die Rückkehr zum reinen Präsenzformat als „Zwischenlösung“ darstellten. Dies ignoriert die Vorteile digitaler Teilnahme, die eine **dauerhafte Ergänzung** sein sollten – nicht ein Notbehelf.

## 3. Kostenargument entkräftet

- Die Behauptung, hybride HV seien „zu teuer“, ist nicht haltbar. Die Kosten könnten durch eine **angemessene Kürzung überhöhter Vorstands- und Aufsichtsratsvergütungen** finanziert werden. Vergleiche zeigen, dass Vorstände oft das **20- bis 50-fache** der Vergütung von Spitzenpolitikern (z. B. Bundeskanzler, oder Bundespräsident) verdienen – eine Schieflage, die eine Umverteilung zugunsten der Aktionärsinteressen rechtfertigt.

## 4. Juristische Machbarkeit

- Die technische und rechtliche Umsetzung hybrider HV ist keine unüberwindbare Hürde. Unternehmen wie die **ING in den Niederlanden haben 2023 bewiesen, dass solche** Formate funktionieren. Der juristische Aufwand ist zumutbar, zumal die Gesellschaft über umfangreiche Rechtsabteilungen verfügt, die solche Anpassungen leisten können.

## 5. Aktionärsdemokratie stärken

- Der Ausschluss nicht-präsentierender Aktionäre untergräbt das Prinzip der **Mitbestimmung**. Hybride HV fördern **Transparenz und breite Beteiligung**, da auch internationale oder weniger mobile Aktionäre ihre Stimme erheben können.

## 6. Forderung an Aktionärsvertreter

- Organisationen wie SdK oder DSW müssen sich konsequenter für hybride Formate einsetzen. Der aktuelle Stillstand wird von vielen Aktionären als **Nichtachtung ihrer Eigentümerrechte und Aktionärs-Rechte** wahrgenommen.

## 7. Appell an den Vorstand

- Ich bitte den Vorstand, in der HV öffentlich Stellung zu diesem Antrag zu nehmen und **konkret darzulegen, warum hybride HV nicht umsetzbar sein sollen – insbesondere vor** dem Hintergrund, dass andere Länder und Branchen dies bereits erfolgreich praktizieren.

- Viele AGs gestalten ihre Vorstands und Aufsichtsrats-Sitzungen auch in einer hybriden Form. Das gleiche RECHT haben auch die Aktionäre, denn die Aktionäre sind ja die Eigentümer der AG.
- Wenn sich Vorstände und Aufsichtsräte immer wieder Neue und höhere Vergütungen gönnen, muss auch mal etwas GUTES für die Aktionäre getan werden....
- Nämlich Hybride Hauptversammlungen. Das ist die wahre Umsetzung der Aktionärs-Rechte und Pflichten.

---

## Unterstützung durch Mitaktionäre:

Ich rufe alle Aktionäre auf, diesen Antrag zu unterstützen und ähnliche Initiativen bei anderen Gesellschaften einzubringen. Nur durch kollektiven Druck können wir sicherstellen, dass die Interessen der Eigentümer (Aktionäre) über denen der „Angestellten“ (Vorstände und AR) stehen.

**Selbst in meiner Heimatstadt, der Schneewittchenstadt Lohr (16.000 Einwohner) werden Bürgerversammlungen in Hybrider Form durchgeführt. Man müsste doch dann davon ausgehen, dass die Juristenstäbe unserer AG auch eine hybride Hauptversammlung auf die Reihe bekommen, wenn man nur will.**

---

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!  
Liebe Grüße aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....  
**Hans Oswald**

## **Antrag A**

**Wahlvorschlag des Aktionärs Hans Oswald zu  
Tagesordnungspunkt 6 (Beschlussfassung über  
die Wahl zum Aufsichtsrat)**

**uniper Hauptversammlung 20.5.2026**  
2026

Copyright1 Oswald

**Wahlvorschlag1 zu TOP 6 Neuwahl des Aufsichtsrats**

Aktionär Hans Oswald  
aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

**Ein Vorstand vom Verband Wohneigentum = VWE der sich ehrenamtlich für die Belange** seiner Mitglieder einsetzt und Unregelmäßigkeiten, Missstände entgegenwirkt.

Wir haben Bundesweit viele hunderttausende von Mitgliedern....

Jeder Aktionär hat das Recht, gemäß § 127 AktG Wahlvorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und/oder Abschlussprüfern zu stellen.

Werden Sie unsere Aufsichtsratskandidaten gleich behandeln, wie lt. Aktiengesetz, so wie Ihre eigenen Kandidaten?

**Oder werden Sie Ihre eigenen Kandidaten wieder bevorzugen?**

## **Begründungen:**

**Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Titeln.**

Diese Leute sind teils seit vielen Jahren bei unserer **AG** dabei, bringen allerdings die **AG** nicht entscheidend voran. Wir brauchen bei unserer **AG** endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die promovierten Doktor Titel schießen wie PILZE aus dem Boden, auch bei den Neuvorschlägen der Verwaltung.

Wichtig:

Prüft man bei der **uniper** bei Neueinstellungen auch die Richtigkeit, Korrektheit der promovierten Doktor Titel. In den letzten Jahren mussten viele Doktor Titel durch Plagiatsjäger zurückgegeben werden, was nicht nur der Person, sondern auch dem **Unternehmen enormen Schaden zuführen kann**. Wie streng wird das bei der **uniper** geregelt? Sind die Doktor Titel bei unserer AG nur zur Image-Pflege, **oder leisten die auch richtige Arbeit**.

Bei einem Fußball-Club wie Bayern München, wären da etliche nur Titelträger schon mehrfach von Ulli Hoeneß ausgetauscht, vor die Tür gesetzt worden.

Wir brauchen Macher die unsere **AG** entscheidend voranbringen, deshalb auch meine Wahlvorschläge.

Ist der **Vergütungs-Professor** XXXXXXXXXX

der Vorreiter / **Vorbild für die Horizontale Vergütungs-Spirale** nach oben, der es doch tatsächlich fertig brachte,

**seine Vergütungen 5 - mal um 100% zu erhöhen,**

damit die anderen AG´s mit Ihren **Vergütungs-Erhöhungen** folgen, nachziehen können  
!!!

Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen **eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%**, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der

DDR...wie lässt sich das bei den **derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären**, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar. Meine Leute haben die nicht gewählt ! Hat das alles ein Geschmäckle....?

Ich bitte Sie, meine fristgerechten, eingereichten Wahlvorschläge den Aktionären lt. AktG zugänglich zu machen.

Wir legen Wert auf Eintrag der Wahlvorschläge in das notarielle Protokoll / Niederschrift.

Ich bitte um zeitnahe Zusendung des HV notariellen Protokolls, nach der Hauptversammlung.

Tagesordnungspunkt TOP 6 Beschlussfassung über Neuwahlen zum Aufsichtsrat

Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG

**Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!**

**Ich schlage für die Wahl zum Aufsichtsrat vor:**



**Prof. Dr. Hans-Jochen Schneider**

**Kurzlebenslauf (Curriculum)**

- 1958–1967** Mathematik-Studium und Promotion zum Dr. rer. nat.
- 1968–1974** Aufbau Studiengang Informatik als Forschungsgruppenleiter und Institutsdirektor (1972/73) an der Universität Stuttgart
- 1974–1987** Ordentlicher Universitätsprofessor (C4) Informatik an der Technischen Universität Berlin, Herausgeber zweier wissenschaftlicher Zeitschriften
- 1975–1992** Gründung und Aufbau des Softwarehauses Actis bis auf 200 Mitarbeiter in Stuttgart, Berlin und Frankfurt zusammen mit Dr. G. Stübel. 1975 – 1987 Mitglied der Erweiterten Geschäftsleitung und Gesellschafter. 1987 – 1992 Geschäftsführender Gesellschafter. 1989/1992 Verkauf der Anteile an das französische Softwarehaus Sligos, Tochter der französischen Staatsbank Crédit Lyonnais (heute Atos Origin)

- Ab 1990** Gründung der Umweltschutz- und Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. KG (UWE) in Taucha bei Leipzig, Gesellschafter und Kommanditist, Aufbau bis auf 300 Mitarbeiter in Taucha und Kosel (PL)
- 1992-2019** Geschäftsführender Gesellschafter und Kommanditist der UWE-Gruppe mit zwischenzeitlich (1995) ca. 300 Mitarbeitern in acht Firmen in Taucha und Polen, Bau einer High-Tech-Fabrik mit chemisch-physikalischer Aufbereitungsanlage für anorganische Industrie-Abwässer. Ab 1995 Verkauf einzelner Tochterfirmen, u.a. durch MBO:  
 1995 UWE Bau & Sanierung GmbH  
 1995 UWE Rekultivierung & Erdbau GmbH  
 2000 UWE ECO in Polen  
 2001 UWE Entsorgung GmbH  
 2002 ABT Agrar-Biotechnologie Taucha GmbH (heute: BioWellFood)
- Ab 2019** Nur noch in beratender Funktion für UWE tätig.
- 1996-2011** Vermarktung einer 100.000 m<sup>2</sup> Immobilie an der B87 bzw. an der Bergschule, um den Steinbruchsee Döbitz herum als Ökologischer Wohn- und Gewerbepark Taucha im Rahmen der ersten ökologischen Modellstadt Taucha in Sachsen (Ökologischer Architekten-Wettbewerb)
- 2009-2019** Gründer und Geschäftsführer der EnergieCity Leipzig GmbH (ECL): Vermarktung Konzepte zur nachhaltigen Energienutzung mit Partnern

### **Mitgliedschaften und Rollen (Auszug)**

- 1995-1999** Mitbegründer des Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND), einer Initiative von Führungskräften aus Industrie und Finanz-/Wirtschaft, Forschung und Politik zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.
- Ab 1996** Mitglied des Wirtschaftsclub Leipzig
- 1997–2007** Leiter der Arbeitsgruppe 4 Umwelttechnologie im Grünen Ring Leipzig

**Liebe Grüße aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....  
**Hans Oswald**

## **Antrag B**

**Wahlvorschlag des Aktionärs Hans Oswald zu  
Tagesordnungspunkt 6 (Beschlussfassung über  
die Wahl zum Aufsichtsrat)**

uniper Hauptversammlung 20.5.2026  
2026

Copyright2 Oswald

Wahlvorschlag2 zu TOP Neuwahl des Aufsichtsrats

Aktionär Hans Oswald

aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

**Ein Vorstand vom Verband Wohneigentum = VWE der sich ehrenamtlich für die Belange** seiner Mitglieder einsetzt und Unregelmäßigkeiten, Missstände entgegenwirkt.

Wir haben Bundesweit viele hunderttausende von Mitgliedern....

## Begründungen:

Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Wahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen **eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%**, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Diese Zustimmungsraten gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...wie lässt sich das bei den **derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären**, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach ?)...wo steht da der Notar ?

Ist der **Vergütungs-Professor** [REDACTED]

der Vorreiter / **Vorbild für die Horizontale Vergütungs-Spirale nach oben**,

der es doch tatsächlich fertig brachte,

**seine Vergütungen 5- mal um 100% zu erhöhen**,

(GESAMT, genau gerechnet **sind es 5 x 100% mehr**)

damit die anderen AGs mit **Ihren Vergütungen-Erhöhungen** folgen, nachziehen können

!

Frau Dr. Grimberg gilt als ausgesprochene Expertin im politisch-ökonomischen Kontext von Unternehmen und verfügt über weitgehende Kontakte in Politik und Wirtschaft. Dies macht sie zur gefragten Dozentin an Universitäten und Hochschulen insbesondere bei interdisziplinären Themen.

**Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!**

**Ich schlage für die Wahl zum Aufsichtsrat vor:**

**Dr. rer. oec. Barbara Grimberg,**

## **CURRICULUM VITAE**

Personalia:

Geburtsort:

Herne/Westfalen

Staatsangehörigkeit: deutsch

**Ausbildung:**

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum -- Abschluss: Diplom-Ökonom  
Aufbau-Studiengang Arbeitswissenschaften  
Promotion zum Dr. rer. oec. an der Ruhr-Universität Bochum  
11/2020 25. Jubiläumsjahr Promotion Dr. rer. oec.

**Berufstätigkeit:**

11/1982-12/1986 Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Nationale und Internationale Agrarpolitik der Ruhr-Universität (Prof. Dr. Ringer); Kooperation mit dem Institut für Entwicklungsforschung und -politik

1984 – 1987 beisitzender Prüfer bei den Abschlussprüfungen an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Bochum und Dortmund im Studiengang Dipl. Betriebswirt (VWA)

4/1985-10/1988 Dozententätigkeit am Werbefachl. Lehrinstitut Marquardt, Dortmund - Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik – Grundlagen und Spezielle

1/1987-12/1988 Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Institut für angewandte Innovationsforschung e.V. (IAI) Bochum (Prof. Dr. Dr. Staudt) - Erweiterte Wirtschaftlichkeitsanalysen für KMU und den Öffentlichen Personennahverkehr

1/1990-3/1996 freie wissenschaftl. Mitarbeiterin am Institut für angewandte Innovationsforschung e.V. (IAI) Bochum – Schaffung u. Schutz von Neuprodukten - Wettbewerb

10/1996-6/1998 Landesbedienstete im Bereich „Verkehrswirtschaft und Finanzen“ mit dem Tätigkeitsbereich Evaluation von verkehrstechnischen Investitionen bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, Hannover

7/1998 - 11/1998 akademische Angestellte der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH Bochum (Cubis-Gruppe) - EU-Projekt „Qualifizierungsverbund europäischer Getreidelager-halter“ - Logistik

WS 1998/99 Fachhochschule Fulda: Fachbereich Haushalt und Ernährung, Lehrauftrag für das Fach „Volkswirtschaftslehre I“ 3 SWS

7/1998 – 3/2001	wissenschaftl. Kooperationspartner des Instituts für Wissenschaftsberatung Dr. Frank Grätz, Bergisch Gladbach private Wissenschafts- u. Unternehmensberatung seit 1975 Projektbereiche: Marketing, Wirtschaftlichkeitsanalysen, Unternehmensbewertung, Handel, Telearbeit, Nahrungsergänzungsprodukte
11/1999 – 12/1999	Economic Consultant bei European Economic & Marketing Consultant, Brüggen, Tätigkeitsbereich: Mergers & Acquisitions – Automobilhersteller, Logistik
2/2001 – 6/2005	Fern-Fachhochschule Hamburg, Studienzentrum Düsseldorf; Lehraufträge für die Fächer: Management komplexer Problemsituationen; Vertretung: Grundlagen der Unternehmensführung und Internationale Unternehmensführung, Marketing, Mikroökonomie, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
3/2001- 8/2003	Fachhochschule Erfurt: FB Verkehrs- und Transportwesen, Vertragsprofessur für Verkehrswirtschaft 18 SWS; Fächer: ÖPNV-Marketing, Kosten-Leistungs-Rechnung, Finanzierung/Investition, Qualitätsmanagement, Handel, Volkswirtschaftstheorie, Verkehrspolitik, Wettbewerb, Investitionsgüter, Außenwirtschaft
3/2002 – 12/2002	wissenschaftl. Kooperationspartner des Institut für Wissenschaftsberatung Dr. Frank Grätz und Dr. Martin Drees GmbH, Bergisch Gladbach; Projektbereiche: Managementvergütungssysteme, Wirtschaftlichkeitsanalysen
7/2003 – 12/2004	Fern-Fachhochschule Hamburg, Studienzentrum Essen; Lehrauftrag für das Fach Finanzwirtschaft; Vertretung: Rechnungswesen – Unternehmensbewertung - Controlling
seit 9/2003	Free-Lancer Wissenschafts- und Unternehmensberater – Strategisch- und prozessorientiertes technisches Management für KMU, Transport, Handel, Standort, Wettbewerb
10/2004 – 12/2004	Verwaltungsakademie Wuppertal, Wuppertal; Lehrauftrag für das Fach Bilanzierung und Erfolgsrechnung
<b>Ausstellung:</b>	Ja
<b>Schriften:</b>	
1989	Hafkesbrink, J.; Treichel, H.-R.; Grimberg, B.: Wirtschaftlichkeitsrechnungen im öffentlichen Personennahverkehr - Literaturübersicht und kommentierte Bibliographie, Bochum 1989

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!**  
**Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....

**Hans Oswald**

## **Antrag C**

**Wahlvorschlag des Aktionärs Hans Oswald zu  
Tagesordnungspunkt 6 (Beschlussfassung über  
die Wahl zum Aufsichtsrat)**

**uniper Hauptversammlung 20.5.2026**  
2026

Copyright3 Oswald

**Wahlvorschlag3 zu TOP 6 Neuwahl des Aufsichtsrats**

**Aktionär Hans Oswald**

**aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

**Ein Vorstand vom Verband Wohneigentum = VWE der sich ehrenamtlich für die Belange seiner Mitglieder einsetzt und Unregelmäßigkeiten, Missstände entgegenwirkt.**

**Wir haben Bundesweit viele hunderttausende von Mitgliedern...**

# **Begründungen:**

**Jeder Aktionär hat das Recht, Wahlvorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und/oder Abschlussprüfern zu stellen.**

**Werden Sie unsere Aufsichtsratskandidaten gleich behandeln, wie lt. Aktiengesetz, so wie Ihre eigenen Kandidaten?**

**Oder werden Sie Ihre eigenen Kandidaten wieder bevorzugen?**

**Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Titeln.**

**Diese Leute sind teils seit vielen Jahren bei unserer AG dabei, bringen allerdings die AG nicht entscheidend voran. Wir brauchen bei unserer AG endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die promovierten Doktor Titel schießen wie PILZE aus dem Boden, auch bei den Neuvorschlägen der Verwaltung.**

**Wichtig:**

**Prüft man bei der uniper bei Neueinstellungen auch die Richtigkeit, Korrektheit der promovierten Doktor Titel. In den letzten Jahren mussten viele Doktor Titel durch Plagiatsjäger zurückgegeben werden, was nicht nur der Person, sondern auch dem Unternehmen enormen Schaden zuführen kann. Wie streng wird das bei der uniper geregelt? Sind die Doktor Titel bei unserer AG nur zur Image-Pflege, oder leisten die auch richtige Arbeit.**

**Bei einem Fußball-Club wie Bayern München, wären da etliche nur Titelträger schon mehrfach von Ulli Hoeneß ausgetauscht, vor die Tür gesetzt worden.**

**Wir brauchen Macher die unsere AG entscheidend voranbringen, deshalb auch meine Wahlvorschläge.**

**Ist der Vergütungs-Professor**

**der Vorreiter / Vorbild für die Horizontale Vergütungs-Spirale nach oben,**

**der es doch tatsächlich fertig brachte,**

**seine Vergütungen 5 - mal um 100% zu erhöhen,**

**(GESAMT, genau gerechnet sind es 5 x 100% mehr)**

damit die anderen AGs mit Ihren **Vergütungen-Erhöhungen folgen, nachziehen** können  
!

Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Wahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen **eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%**, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...wie lässt sich das bei den **derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären**, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar. Meine Leute haben die nicht gewählt ! Hat das alles ein Geschmäckle....?

Ich bitte Sie, meine fristgerechten, eingereichten Wahlvorschläge den Aktionären lt. AktG zugänglich zu machen.

Wir legen Wert auf Eintrag der Wahlvorschläge in das notarielle Protokoll / Niederschrift.

Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG

**Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!**

Ich schlage für die Wahl zum Aufsichtsrat vor:

**Ralf Schirmmacher - Unternehmens-Berater - International tätig**

## CURRICULUM

**Ralf Schirmmacher**

D- [REDACTED] Neu-Isenburg



**Persönliche Daten**

---

Geburtsdatum	16.07.1961
Nationalität	deutsch
Familienstand	verheiratet

## Expertise

---

Wirtschafts- und Unternehmensberatung,  
Corporate Advisory und Interim Management

## Beruflicher Werdegang

---

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>01/2015 – heute</b>   | <b>ad rem Unternehmensberatung GmbH</b><br>Managing Partner  |
| <b>07/2010 – 12/2014</b> | <b>Focus Asia Consult Pte. Ltd., Singapore</b><br>Managing Consultant & Partner  |
| <b>07/2008 – 10/2010</b> | <b>flyport Entwicklungs- u. Betreuungsgesellschaft mbH, Berlin</b><br>Vice President Business Development International.   |
| <b>01/2008 – 12/2008</b> | <b>Goldman Sachs Group, Inc., Investment Mgmt. &amp; Securities, USA</b><br>Corporate Advisor Asset Management for the APAC-Region   |
| <b>01/2006 – 01/2008</b> | <b>SIEMENS AG, SIEMENS USA</b><br>Director Aviation Competence Center North America  |
| <b>02/1996 – 02/2006</b> | <b>Fraport AG und Beteiligungen,<br/>vormals FLUGHAFEN FRANKFURT MAIN AG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Director Consulting, AirIT International GmbH (Fraport Gruppe)</li><li>• Leiter Consulting, Fraport AG vorm. Flughafen Frankfurt Main AG</li><li>• Vice President, debis-FRA GmbH (<i>Joint-Venture der Flughafen Frankfurt Main AG mit der Daimler-Benz Interservices (debis) AG, heute T-Systems</i>)</li><li>• Leiter Projektbüro, Flughafen Frankfurt Main AG</li></ul> |
| <b>04/1994 – 12/1995</b> | <b>ORACLE (Schweiz) AG</b><br>Principal Consultant Business Process Reengineering  |
| <b>09/1988 – 03/1994</b> | <b>WEIDMÜLLER Gruppe, Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Koordinator Management-Informationssysteme</li><li>• Projektleitung Computer-Integrierte Fabrikautomatisierung</li></ul>   |
| <b>12/1987 – 09/1988</b> | <b>ADV/Orga Tech GmbH, vormals Tochter der ADV/Orga AG<br/>heute GFT Technologies AG</b><br>Berater für Innovationsmanagement und Technologie-Transfer   |

## Ausbildung

---

<b>1982 – 1987</b>	Studium der Informatik und Betriebswirtschaft an der Technischen Universität Berlin mit Abschluss Diplom-Informatiker (TU)
<b>1981 – 1982</b>	Militär (Ausbildung zum Funkmaterialmechaniker) Offizierslehrgang und Einzelkämpferausbildung
<b>1981</b>	Abitur mit allgemeiner Hochschulreife am Mariengynasium Jever

## Besondere Expertise

---

Merger & Acquisitions, Exit Management  
Change Management, Coaching, Mediation  
Innovationsmanagement und IT  
Strategisches Programm-/Portfoliomangement  
Outsourcing / Offshoring  
Compliance und Corporate Governance  
Internationales Vertragsrecht  
Investment Banking & Asset Management

## Spezifische Funktionen

---

International anerkannter Luftverkehrsexperte  
Engagement Manager im Auftrage von Beratungsunternehmen, u.a. McKinsey, KPMG, BCG  
Dozent für Luftfahrt (u.a. Airport Academy Frankfurt, TU Darmstadt)  
Dozent Führungsinformationssysteme (Universität Münster, ETH Zürich)  
Kommanditist bei verschiedenen Unternehmen  
Verwaltungsrat bei schweizer AG (1999-2010)

---

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!**  
**Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....  
**Hans Oswald**